

Wozu lebe ich eigentlich? Mt 22,37-38

Gebet

Einleitung

Als **Teenager Frage** gestellt: Wozu lebe ich eigentlich?
Gesucht in Ankommen bei anderen, Fun in Musik, Party, Alkohol und Drogen, Freundinnen

Immer wieder Leere!

Kennst du diese Leere auch?

Hast du dir **auch schon die Frage** gestellt: **Wozu lebe ich eigentlich?**

Möchte sie dir jetzt stellen: Wozu lebst du? Was ist dein Ziel, was ist der Sinn deines Lebens?

(2 Min. wer möchte kann erzählen)

Ich habe mich auf der Suche nach dem Sinn gefragt: Was bleibt von dem, was ich anstrebe übrig?

Was bleibt, in ein paar Jahren?

Was bleibt, wenn ich alt bin?

Was bleibt, wenn ich tot bin?

Bei einem **Konfirmandenabschluss** habe ich als **Pfarrer** die **Konfirmanden gefragt, welche Zukunft sie** sich wünschen?

Antworten: Beruf bei dem ich viel Geld verdiene; eine Familie gründen, Reisen, ein Pferd ein cooles Auto usw.

Ich war etwas erstaunt. Ist das alles? Aber sorry!?!

Hast du dich schon mal gefragt: Was bleibt von dem, was du anstrebst?

Diese Frage hat mich total herausgefordert! So sehr, dass ich mir sagte, wenn es nach dem Tod nichts mehr gibt, dann genieße das Leben und dann setze ihm ein vorzeitiges Ende. Und ich war damals bereits so weit, dass ich das Leben genossen und satt hatte.

Auf der Suche nach dem Sinn des Lebens ist mir jemand zu Hilfe gekommen.

Gott! Habe in der Bibel gelesen und er hat zu mir gesprochen!

Er hat mir den Sinn des Lebens gezeigt! Was Gott jedem Menschen sagt, das möchte ich heute mit euch ansehen.

Jesus wurde einmal von einem religiösen Leiter gefragt, was das wichtigste Gebot sei. Mit anderen Worten: Was ist der Sinn des Lebens?

Mt 22,37-39: Du sollst dich selbst lieben von ganzem Herzen, mit ganzer Hingabe und mit deinem ganzen Verstand! [38](#) *Dies ist das größte und wichtigste Gebot.*

So sind wir Menschen, wir lieben uns vor allem anderen selbst. Genau das macht das Leben so sinnlos, dieses egoistische selbstverliebt sein. Das führt zu Magersucht, Streit, Eifersucht, Drogenmissbrauch, sexueller Ausschweifung, Krieg, Minderwertigkeitsgefühle usw.

Gott sagt in Mt 22,23-39 wirklich Folgendes: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, mit ganzer Hingabe und mit deinem ganzen Verstand! [38](#) Dies ist das größte und wichtigste Gebot. [39](#) Ein zweites ist ebenso wichtig: Liebe deine Mitmenschen wie dich selbst!

Wie kann Gott von mir so etwas fordern?

1. **Weil Gott, Gott ist** – Gott ist so gut und er hat alles Recht!
2. Weil **Gott mein Schöpfer** ist – er hat mich wunderbar gemacht!
3. Weil **Gott für mich gestorben** ist – Evangelium
4. Weil **Gott in meinen Alltag** eingreift – aktuelles Bsp.
5. Weil **nur Gott echten Frieden/Zufriedenheit** schenkt –
Wenn meine Frau, meine Kinder, Freunde, meine Arbeit usw. mich zufrieden machen sollten, dann wäre ich immer unzufrieden, weil die sind alle auch unperfekt und haben keine Lust mich zufrieden zu machen, oft fordern sie sogar meinen Frieden heraus!

Wie kannst du konkret für Gott und Mitmenschen leben? Sie also von ganzem Herzen lieben?

1. Ich **richte mein Leben auf Gott** aus – Jeden Morgen Gebet um die Erfüllung des HG und, dass Jesus Christus durch mich leben soll.
2. Ich **höre auf Gott und seine Absichten** – Bibellesen aktuelles Bsp. oder Bsp. gläubiger Ehepartner
3. Ich **will Gott gehorsam** sein – Bsp. Lastwagen in Amden – war in einer Gebetswoche, am Lesen, sah durch das Fenster Lastwagenfahrer der Schneeketten montierte, hatte Eindruck er braucht Hilfe, verdränge den Gedanken, der Gedanke kam wieder, öffnete Fenster rief ihm zu, ob er Hilfe brauche, er bejahte, zog mich an und half, er hatte eine sau Freude, ich auch, durfte auf die Stimme des HG hören und handeln, genial!

4. Ich **diene Gott mit meinen Gaben** – Legastheniker/hasste Vorträge machen; Deutsch, Schreiben - heute halte ich jede Woche einen Vortrag/Predigt und habe bereits ein Buch geschrieben
5. Ich **diene Gott mit und bei meiner Arbeit** – egal was ich mache, zur Ehre Gottes
6. Ich **diene Gott mit und bei meiner Freizeit** – wenn ich Joggen gehe, zur Ehre Gottes, wenn ich einen Film sehe, zur Ehre Gottes (dazu gewisse Grenzen gesetzt z.B. Sexszenen, extreme Gewalt u.a.) Bsp. Cola Dose entsorgen
7. Ich **diene Gott mit meinem Geld** – seit vielen Jahren
8. Ich **diene Gott im Lobpreis** – da möchte ich ihm sagen, was für ein Fan ich von ihm bin und dass ich ihm nachfolgen will

Welche Auswirkungen hat ein solches Leben?

1. Ich **werde gesegnet** – Bsp. Geld in Gottes Reich investiert, viel Geld auch geschenkt bekommen – oder: Tiefe Gemeinschaft mit Gott, ich weiss mich bei ihm geborgen, ein geniales Gefühl!
2. Ich **wachse im Glauben** – Das Schwere, das es in meinem Leben gibt fordert mich heraus auf Gott zu vertrauen. In solchen Situationen wachse ich im Glauben.
3. Ich **erlebe übernatürliche Freude und Hoffnung** – Ich bin mir im Alltag bewusst, das was ich tue, hat Bedeutung für die Ewigkeit. Bsp. Cola Dose entsorgen
4. **Menschen und Tiere werden durch mich gesegnet** – Bsp. Geschichte von einem Mann der sein Haus verkaufte (weiss nicht ob wahr oder erfunden). Nach seinem Verkauf hat er den Garten von Unkraut befreit, obwohl er nichts mehr davon hatte. Sein Nachbar hat dies gesehen und hat sich daraufhin für den Glauben

an Jesus Christus interessiert, weil es gesehen hat, dass sein Nachbar ein überzeugender Glaube lebte!

Bsp. Geschichte mit der Kuh – Cola Büchse beim Mähen zerschnitten, die scharfen Kleinteile werden von der Kuh gefressen und verletzen innere Organe – Tod

Stelle dir einmal vor, wie die Welt aussehen würde, wenn jeder so leben würde: Da wäre Hilfe und Annahme anstatt Wettbewerb und Krieg. Usw.

Du kannst einen Unterschied machen indem du Gott liebst und ebenso deine Mitmenschen!

Überlege dir doch nochmals die Frage vom Anfang: Wozu lebe ich eigentlich?

Was bleibt, in ein paar Jahren?

Was bleibt, wenn ich alt bin?

Was bleibt, wenn ich tot bin?

Bleibst du und das, was du tust über den Tod hinaus? Hat dein Leben Sinn und eine gewisse Zukunft?

Mt 22,23-39: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, mit ganzer Hingabe und mit deinem ganzen Verstand! [38](#) Dies ist das größte und wichtigste Gebot. [39](#) Ein zweites ist ebenso wichtig: Liebe deine Mitmenschen wie dich selbst!

Liebst du Gott?

Ich durfte vor vielen Jahren in Gott ein sinnvolles, das ewige Leben finden. Hast du dieses Leben? Kennst du Gott?

Möchtest du ein Leben leben, indem

1. du von Gott gesegnet bist?

2. du im Glauben wachsen kannst?
3. du übernatürliche Freude und Hoffnung erfährst?
4. du zum Segen für Menschen und Tiere wirst.

Ein echt spannendes und sinnvolles Leben!

Möchtest du echten bleibenden Sinn? Dann lade ich dich ein, lerne Gott als persönlichen Erlöser und Herr kennen!

Ich **lade dich ein während den nächsten Liedern nach hinten zu kommen**. Dort werden **Gesprächshelfer** bereitstehen und auf deine **Fragen eingehen und für dich beten**. Wir können uns auch **für ein längeres Gespräch in Nebenräume** zurückziehen und dir dort **zeigen, wie du Gott persönlich kennen** lernen kannst. Dazu bist du von Gott herzlich eingeladen.

Vielleicht glaubst du an Gott und weisst trotzdem nicht so recht, wozu du eigentlich lebst. Auch dann **lade ich dich ein nach hinten zu kommen**. Wir **beten gerne mit dir, so dass du in deine Berufung hineinwächst**. Gott möchte dir **zeigen, wie du ihn und die Mitmenschen** von ganzem Herzen lieben kannst. Dafür hat dich Gott geschaffen. Deshalb bist du auf der Welt.

Fühle dich auch frei nach hinten zu kommen, wenn einfach jemand für dich **beten und dich segnen** soll. Es **braucht dazu auch keinen Grund**. **Vielleicht hast du auch Gründe**, eine Krankheit, Prüfungen die nächste Woche, etwas Freudiges dass du gerne mit jemandem teilen möchtest, komm einfach nach hinten, wir freuen uns auf dich.